

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 92 (2014)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Von Bären und anderen Wildtieren  
**Autor:** Vollenwyder, Usch  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1078415>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ein Stück Wildnis  
mitten in der Stadt:  
Die Berner Bären  
leben im grossen,  
tiergerechten  
Gehege am Aareufer.

# Von Bären und anderen Wildtieren

Sie heissen Finn und Björk, Mischa und Mascha: Die beiden Berner Bärenpaare leben in einer grosszügigen Anlage im Bärenpark im Stadtzentrum und zu Fuss eine halbe Stunde aareaufwärts im Tierpark Dählhölzli. Der Tierpark hat aber noch mehr zu bieten als Berns Wappentiere.

Finn thront zuoberst auf den Steinblöcken und schaut hinauf zu den Touristinnen und Touristen, die ihn mit ihren kleinen Kameras und Handys von allen Seiten fotografieren. Bärin Björk liegt an einen Baumstamm gelehnt am Boden, während Bärenochter Ursina die Wände im alten Bärengraben entlangtrottet. Jeweils etwa eine Stunde befindet sich das Bärentrio am frühen Vormittag im alten Bärengraben. In dieser Zeit putzen die Mitarbeiter die neue Anlage am Aarehang und machen die Schlafplätze der Tiere sauber. Danach kehren Finn, Björk und Ursina durch den unterirdischen kurzen Gang

zurück in den Bärenpark – ihr Zuhause seit fünf Jahren.

Die Zeiten, als man im Kiosk Bärenfutter kaufen und dieses den Tieren im kahlen Graben zuwerfen durfte – nicht ohne dass die Bären sich auf den Hinterbeinen im Kreis drehten oder bittend die Vorderpranken zusammenschlugen –, gehören der Vergangenheit an. Rund 6000 Quadratmeter gross ist das Gehege, das sich vom alten Bärengraben bis zur Aare hinunterzieht – mit Bäumen, Höhlen, einem grossen Wasserbecken, Holzhaufen und Futter, das sich die Bären selber suchen müssen. Sie sollen ihr natürliches Verhalten ausleben können –

mit der Konsequenz, dass zum Beispiel Ursinas Zwillingsschwester Berna nach zunehmenden Konflikten mit ihrer Mutter den Bärenpark verlassen musste.

Heute lebt Berna in einem tiergerechten Gehege im Zoo Dobric in Bulgarien. Der Aufbau der dortigen Bärenanlage wurde vom Berner Tierpark Dählhölzli begleitet und mitfinanziert. Es gehe ihr gut, sagt der freiwillige Mitarbeiter, der an diesem kühlen Herbstvormittag rund um den Bärenpark seinen Dienst tut. Vor allem ausländischen Gästen müsse er noch häufig erklären, dass das Füttern der Tiere verboten sei, und junge Väter

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 45

# Nationale Aktion für gutes Hören.

Mehr Lebensfreude mit dem einmaligen Angebot von Amplifon.

**Geschenkt!**  
bis zu **CHF 700.-\***  
auf Hörgeräte.  
Bis Ende 2014.

**M**it rund 60 Jahren Erfahrung in der Hörgeräteakustik bietet Amplifon beste Betreuung rund ums Thema Hören. Amplifon möchte die Hörqualität der Schweizerinnen und Schweizer verbessern und führt jetzt eine Aktion für gutes Hören durch: Bis Ende 2014 schenken wir Ihnen bis zu CHF 700.-\* für neue Hörgeräte.

Als nationaler Marktführer für Hörberatung wissen wir: Besser hören bedeutet entscheidend mehr Lebensqualität. Dies konnte in unserer nationalen Hörstudie wissenschaftlich nachgewiesen werden. Bereits nach kurzer Tragezeit von Hörgeräten hatte die Mehrheit der Studienteilnehmer mehr Spass an Aktivitäten mit Freunden und fühlte sich wohler beim

Kommunizieren im Alltag. Dies bestätigten sogar jene Testpersonen, die im Vorfeld angaben, kein Hörgerät zu benötigen.

## Hörtest und Probetragen – kostenlos

Nehmen Sie jetzt an der Nationalen Aktion für gutes Hören teil und entdecken Sie mit den hochwertigen Hörgeräten von Amplifon ein ganz neues Lebensgefühl. Lassen Sie Ihr aktuelles Hörvermögen in einem unserer Fachgeschäfte kostenlos und professionell testen. Falls Sie Hörgeräte benötigen, können Sie bei uns die neusten Modelle bis zu vier Wochen kostenlos und unverbindlich probetragen.

## Beste Beratung und vielfältige Auswahl

An rund 80 Standorten in der ganzen Schweiz werden Sie von unseren qualifizierten Hörakustikern kompetent beraten und betreut. Wir bieten Ihnen eine grosse Auswahl verschiedener Marken und Modelle – vom Basishörgerät ab CHF 435.– bis zum modernsten High-End-Hörgerät. So finden Sie genau die Hörlösung, die zu Ihrem Leben und individuellen Anforderungen passt.

Profitieren Sie von unserem einmaligen Angebot. Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Beratungstermin im Amplifon-Fachgeschäft in Ihrer Nähe unter der kostenlosen Kundendienstnummer ☎ 0800 800 881 oder besuchen Sie uns auf unserer Website: [www.gutes-hoeren.ch](http://www.gutes-hoeren.ch)

## Gut hören in 4 Schritten:

1. Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch und kommen Sie zu uns ins Fachgeschäft.
2. Führen Sie bei Amplifon eine kostenlose, professionelle Höranalyse durch.
3. Testen Sie ganz unverbindlich und kostenlos hochwertige Hörgeräte.
4. Beim Kauf von Hörgeräten bis Ende 2014 schenken wir Ihnen bis zu CHF 700.-\*.



**Jetzt CHF 700.-\* sparen beim Kauf von neuen Hörgeräten.**

(ab VP CHF 1635.50 pro Hörgerät)

**Jetzt CHF 300.-\* sparen beim Kauf von neuen Hörgeräten.**

(ab VP CHF 883.– pro Hörgerät)

**Jetzt CHF 150.-\* sparen beim Kauf von neuen Hörgeräten.**

(ab VP CHF 583.– pro Hörgerät)

\*Rabatt für den Kauf von zwei Hörgeräten. Bei einem Hörgerät halbiert sich der Rabattbetrag. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Die Gutscheine können nicht bar ausgezahlt werden. Sie sind nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

Einzulösen bis 31.12.2014.

Z.P.

\*Rabatt für den Kauf von zwei Hörgeräten. Bei einem Hörgerät halbiert sich der Rabattbetrag. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Die Gutscheine können nicht bar ausgezahlt werden. Sie sind nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

Einzulösen bis 31.12.2014.

Z.P.

\*Rabatt für den Kauf von zwei Hörgeräten. Bei einem Hörgerät halbiert sich der Rabattbetrag. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Die Gutscheine können nicht bar ausgezahlt werden. Sie sind nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

Einzulösen bis 31.12.2014.

Z.P.



Hört sich gut an.

Z.P. ✂

ermahnen, die ihr Kind auf die Brüstung setzen und manchmal gleichzeitig noch telefonieren würden. Da schreite er jedes Mal ein: «Wir wollen nicht, dass den Kindern etwas passiert. Wir wollen aber auch nicht, dass unseren Bären etwas geschieht.»

## Vom Bären- zum Tierpark

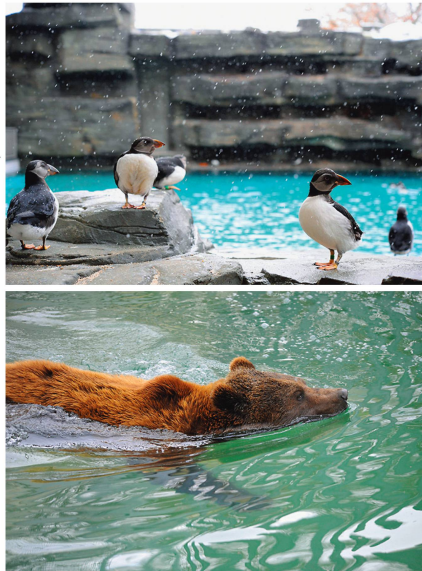
Etwa eine halbe Stunde dauert der Spaziergang vom Bärenpark bis zum Tierpark Dählhölzli. Der Wanderweg führt am rechten Aareufer entlang aufwärts, vorbei am Restaurant Schwellenmätteli, das sich mit seiner dicht am Wasser gebauten Terrasse als «Oase an der Aare» samt Ferienstimmung anbietet und zum Vormittagskaffee oder zu einem Mittagessen einlädt.

Nach einer kurzen Pause führt uns der Weg unter der Kirchenfeld- und Monbijoubücke hindurch weiter bis zum Dählhölzli, dem Berner Tierpark mit Kinderzoo, Vivarium und Tiergehegen am Aareufer und im Dählhölzliwald.

«Mehr Platz für weniger Tiere» lautet das Motto des Tierparks. Konsequenter hat er deshalb in den letzten Jahren die Hälfte seines Tierbestands abgegeben und Gehege ausgebaut. «Wir sind führend in der tiergerechten Haltung von Wildtieren», sagt Tierparkdirektor Bernd Schildger. Denn nur in einer guten Anlage könnten Tiere ihr natürliches Verhalten ausleben: «Dann erst wird die Begegnung mit ihnen für die Besucherinnen und Besucher zu einem persönlichen Erlebnis.»

Verschiedene Wege führen den Aarehang hoch zum Eingang des Vivariums mit seinem Freigelände. Drinnen ist es warm und feucht. In der Urwaldvoliere – man kann sie durch eine Glasscheibe betrachten oder durch einen Vorhang betreten – pfeift, zwitschert, flötet, kreischt

Bilder: Tierpark Dählhölzli Bern/Rando



Die Papageitaucher, die «Pinguine der Nordhalbkugel», und die Bären gehören zu den Lieblingen des Publikums im Berner Tierpark.

und gluckst es. Vögel, Reptilien, Insekten und Säugetiere mit exotischen Namen wie Kappenblaurappe, Stirnlappenbasilisk, Ameica-Kärpfling oder Blauscheitelmotmot bilden zusammen eine Lebensgemeinschaft.

Ein Anziehungspunkt im umgebauten und neu gestalteten Vivarium ist das zwölf Meter lange Meerwasseraquarium. Die Beleuchtung – sie simuliert Tag und Nacht – taucht die faszinierende Unterwasserwelt in ein geheimnisvolles Licht. Korallen in allen Formen und Varianten bilden das Riff, verschiedenste Seeanemonen wiegen sich in der Strömung hin und her, Seesterne und Muscheln, Schnecken, Garnelen und farbige Korallenfische teilen sich das Becken.

Auf einer Bank im Halbdunkel diese Unterwasserwelt betrachtend, vergisst man hier die Zeit.

Vom Vivarium aus geht es ins Freigelände mit dem grosszügigen Seehund-

becken, das mit 2000 Kubikmetern Wasser zu einem der grössten Europas zählt. Pfeilschnell flitzen die wendigen Kerle durch Tor und Tunnel von einem Beckenabschnitt zum nächsten. Die nordischen Anlagen beherbergen Moschusochsen, Waldrentiere und Eisfische und bieten als besondere Attraktion die Papageitaucherhalle: Durch eine doppelte Tür und einen Kettenvorhang können Besucherinnen und Besucher in die Welt der «Pinguine der Nordhalbkugel» eintreten. Die lustigen Vögel, deren Schnabel sich während der Brutzeit bunt färbt, schwimmen in der simulierten Brandung, tauchen tief ins Wasser ein oder suchen sich einen Platz auf einem Felsvorsprung.

Gleich dahinter beginnt der 250 Meter lange Stelzenweg auf eine Plattform im Dählhölzliwald, wo sich Wisente und Rothirsche zusammen ein fünf Hektar grosses Gelände teilen. Das Auge sucht die mächtigen Wildtiere zwischen den Bäumen – sie lassen sich nicht immer aus der Nähe betrachten.

## Das andere Bärenpaar

Glück und Geduld braucht auch, wer Mischa und Mascha im 6000 Quadratmeter grossen Bärenwald beobachten will. Das ussurische Braunbärenpaar – ein Geschenk des damaligen russischen Präsidenten Medwedew und seiner Frau aus dem Jahr 2009 – hat anderes zu tun, als sich gefällig dem Publikum zu präsentieren: Zwischen Bäumen und Sträuchern, Wasserfall, Steinhaufen und Holzbeigen ist es bärengerecht am Graben, Klettern und Schlafen. **Usch Vollenwyder**

## Weitere Informationen

Tierpark Dählhölzli, Tierparkweg 1, 3005 Bern, Telefon 031 357 15 15, Fax 031 357 15 10, Internet [www.tierpark-bern.ch](http://www.tierpark-bern.ch)

Inserat

# Bewegungs-Regenerator mit Motor

Hält Sie aktiv, fit und beweglich bis ins hohe Alter. **Schont Gelenke und Knochen!**  
Bewegt Sie ohne Kraftanstrengung automatisch, ohne Sturzgefahr.  
Seit 20 Jahren erprobt von Senioren und Reha Kunden

## GRATIS-TESTWOCHE

Wir liefern, montieren, instruieren. 1 Woche zu Hause gratis testen.

**1 WOCHE  
GRATIS ZU HAUSE  
TESTEN!**

**MEDI GYM**

Nähere Informationen:  
**044 687 40 30**  
[medigym@bluewin.ch](mailto:medigym@bluewin.ch)

## Jetzt Aktionspreise



Nur Arme  
bewegen



Nur Beine  
bewegen



Einfach und leicht  
zu transportieren